



27. Februar 2018

Soziale Stadt in der Neustadt wertet Bismarckplatz auf

(ekö) –Der Bismarckplatz in der Mainzer Neustadt kann dank des Städtebauförderprogramms „Soziale Stadt in der Neustadt“ aufgewertet werden. Die Gelder für die Baumaßnahme, die jetzt begonnen hat, wurden 2015 beantragt und bewilligt. Heute haben Sozialdezernent Dr. Eckart Lensch, Gründezernentin Katrin Eder, Ortsvorsteher Johannes Klomann und Vertreter des Quartiermanagements „Soziale Stadt in der Neustadt“ die in den vergangenen Tagen eingerichtete Baustelle besichtigt und über die Maßnahme informiert. Die Bürgerinnen und Bürger wurden zuvor über die Einrichtung der Baustelle informiert. Die direkten Anwohnerinnen und Anwohner des Platzes über Infobriefe in Ihren Briefkästen.

Der Platz erhält einen hellen Bodenbelag. Dabei bleibt der Brunnen zentrales Element. Es werden neue Bäume gepflanzt und niedrige Hecken gesetzt, außerdem zusätzliche Fahrradständer eingebaut. Es wird diverse Sitzmöglichkeiten geben, sowie Spielelemente für Kinder, so

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



dass die Aufenthaltsqualität des Platzes deutlich gesteigert wird. Zudem werden die Wegebeziehungen verbessert und das Sicherheitsempfinden mit dem Einbau neuer Leuchten erhöht. Die Baumaßnahme wird rund 550.000 Euro kosten. Die Maßnahme wird zu 90 Prozent aus Mitteln des Programms Soziale Stadt gefördert. Es verbleibt ein Eigenanteil von 10 Prozent bei der Stadt Mainz.

Hintergrund des Projektes:

Sowohl das Integrierte Entwicklungskonzept 2009, als auch dessen Fortschreibung 2015 sehen die Umgestaltung und Aufwertung des Bismarckplatzes als notwendiges Projekt der „Sozialen Stadt in der Neustadt“ an. Gerade im Hinblick auf die baulichen Veränderungen im Bereich der nördlichen Neustadt müsse der Bismarckplatz mit seinem Ruhepotential als Eingang in den Stadtteil aufgewertet werden. Auch dem NeustadtRat (Beratungsgremium der Sozialen Stadt) liegt die nördliche Neustadt sehr am Herzen.

Deshalb wird zur Zeit im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt“ verstärkt im nördlichen Bereich der Mainzer Neustadt investiert (u.a. Wallaustraße, Quartiersplatz).

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Pressestelle | Kommunikation

Stadthaus Große Bleiche

Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1

55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21

Telefax: 49 61 31 12 33 83

E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de

www.mainz.de



In zwei Partizipationsveranstaltungen wurden die unterschiedlichen Planstände mit den Bürgerinnen und Bürgern diskutiert. Die Veranstaltungen haben jeweils in der Kita Moltkestraße stattgefunden. Die Anwohnerinnen und Anwohner um den Platz wurden durch Einladungen in Ihren Briefkästen über die Termine informiert. Den teilnehmenden Personen war besonders wichtig, den Brunnen am heutigen Standort zu erhalten, die Wegebeziehungen des Platzes zu verbessern.

Weitere Wünsche waren ein lärmindernder Bodenbelag, mehr Fahrradabstellmöglichkeiten und Spielmöglichkeiten für Kinder in der Nähe der Gastronomie. Das Quartiermanagement und die Kollegen vom Grün- und Umweltamt nahmen die Anregungen auf und die Vorschläge aus der Bürgerschaft in die Planung eingearbeitet.

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt
Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstraße 1
55116 Mainz

Telefon: 49 6131 12 22 21
Telefax: 49 61 31 12 33 83
E-Mail: pressestelle@stadt.mainz.de
www.mainz.de